

Ausfüllhilfe für den Antrag auf Erstattung der Einkommensteuer gemäß § 108a EStG 1988*) Prämienbegünstigte Pensionsvorsorge „1.000-Euro-Prämienmodell“

Für **Arbeitnehmerbeiträge** besteht die Möglichkeit die prämiengünstige Pensionsvorsorge gemäß § 108a EStG 1988 in Anspruch zu nehmen. **Die Prämie** beträgt **4,25 %** der Arbeitnehmerbeiträge bis max. EUR 1.000,- pro Jahr. **Pensionsleistungen** aus den prämiengeforderten Arbeitnehmerbeiträgen sind **zur Gänze lohnsteuerfrei**.

Die Prämie ist mit dem Formular **„Antrag auf Erstattung der Einkommensteuer (Lohnsteuer) gemäß § 108a EStG 1988“** (E 108a) einmalig zu beantragen.

Das Antragsformular finden Sie in der Anlage bzw. steht dieses auch auf unserer Homepage als Download <https://www.apk-pensionskasse.at/downloads> zur Verfügung und ist wie folgt auszufüllen:

1. Bitte füllen Sie zunächst die **Angaben zur antragstellenden Person** vollständig aus.
2. Danach bitte die **Erklärung** wie folgt ankreuzen und ausfüllen:
 - a) sofern Sie bisher für **keine** andere Vorsorgemöglichkeit*) gemäß § 108a EStG 1988 (Beiträge zu einer Pensionszusatzversicherung, Erwerb von Anteilen an einem Pensionsinvestmentfonds, Beiträge zur freiwilligen Höherversicherung, Beiträge in eine Betriebliche Kollektivversicherung oder Beiträge in eine andere Pensionskasse) einen Antrag auf Erstattung der Einkommensteuer (Lohnsteuer) gestellt haben, kreuzen Sie bitte **das erste Kästchen im Punkt „Erklärung“** an und tragen die Höhe der Bemessungsgrundlage mit max. EUR **1.000,-** ein.
 - b) haben Sie jedoch bereits einen Antrag auf eine andere Vorsorgemöglichkeit*) gemäß § 108a EStG 1988 gestellt, ist **das zweite Kästchen im Punkt „Erklärung“ anzukreuzen** und im ersten Feld dieser Rubrik die Höhe der jeweiligen Bemessungsgrundlage der bereits bestehenden Vorsorge einzutragen. **Die Differenz** zwischen dem bereits verbrauchten Betrag für die andere Vorsorge und EUR 1.000,- wird **in das letzte Kästchen eingetragen**.
3. Bitte Datum einfügen und unterschreiben.

Für die Geltendmachung der Prämie ersuchen wir Sie, den **Antrag auf Erstattung der Einkommensteuer (Lohnsteuer) gemäß § 108a EStG (Antrag E108a) vollständig ausgefüllt** (*persönliche Angaben und - wie oben erläutert - angekreuzt sowie Betrag eingefügt*) und **unterfertigt bis spätestens 31.12.** des Jahres der erstmaligen Inanspruchnahme im Original oder eingescannt Ihrer Personalabteilung abzugeben. Diese leitet sodann entweder den Originalantrag oder einen Scan via eMail an praemienantrag@apk.at an die APK Pensionskasse weiter.

Bitte beachten Sie, dass eine rückwirkende Geltendmachung nicht möglich ist.

Die Beantragung der staatlichen Prämie übernimmt für Sie - nach Erhalt des vollständig und korrekt ausgefüllten Antragsformulars - die APK Pensionskasse AG. Die Prämie wird ab jenem Kalenderjahr beim zuständigen Finanzamt beantragt, in welchem der Antrag bei der APK Pensionskasse AG eingereicht wird und bleibt **bis auf Widerruf gültig**. Die **Gutschrift der Prämie** erfolgt als Arbeitnehmerbeitrag **auf Ihr persönliches Konto** bei der APK Pensionskasse AG.

Sofern sich Ihre persönlichen Daten ändern, dürfen wir Sie im aufrechten Dienstverhältnis um entsprechende Information an Ihren Arbeitgeber ersuchen. Sofern Sie das Dienstverhältnis beendet haben, ersuchen wir Sie allfällige Änderungen an Ihre/n persönliche/n Ansprechpartner/in in der APK Pensionskasse oder an kundenbetreuung@apk.at bekannt zu geben.

Hinweis: Die **erhaltenen Prämien** gemäß § 108a EStG sind **an das Finanzamt rückzuerstatten**, wenn Sie wegen Geringfügigkeit eines Leistungsanspruches bzw. bei Beendigung des Dienstverhältnisses eine Kapitalabfindung gemäß § 1 Abs. 2 PKG erhalten. D.h. der Barwert des Auszahlungsbetrages bzw. der Unverfallbarkeitsbetrag liegen unter der Abfindungsgrenze, die ab 1. Jänner 2024 EUR **15.600,-** beträgt.

*) Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie neben der Prämienförderung gemäß § 108a EStG („1.000-Euro-Prämienmodell“) zusätzlich auch die individuelle „prämiengünstige Zukunftsvorsorge gemäß § 108g ff EStG“ bzw. die „Zukunftssicherung gemäß § 3 Abs. 1 Z 15a EStG“ in Anspruch nehmen können.

Muster gemäß 2. a) **keine** andere Vorsorgemöglichkeit gemäß § 108a EStG 1988:

Antrag auf Erstattung der Einkommensteuer (Lohnsteuer) gemäß § 108a Einkommensteuergesetz (EStG) 1988 im Wege der/des

- Versicherungsunternehmens** für Beiträge zu einer Pensionszusatzversicherung
- Pensionskasse** für Beiträge der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers zu einer Pensionskasse
- Kreditinstitutes** für den Erwerb von Anteilen an einem Pensionsinvestmentfonds (PIF)
- gesetzlichen Pensionsversicherung** für Beiträge zur freiwilligen Höherversicherung
- betrieblichen Kollektivversicherung**

Bezeichnung und Anschrift der Pensionskasse APK Pensionskasse AG Stahlstraße 2-4 4020 Linz	Bitte Daten ergänzen
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------

Angaben zur antragstellenden Person

Familien- und Vorname		Versicherungsnummer	Geburtsdatum (TTMMJJ)
Postleitzahl	Wohnanschrift (Ort, Straße, Haus-Nr., Tür-Nr.)		
Telefonnummer		Telefaxnummer	

Erklärung:

Ich habe meinen Wohnsitz bzw. gewöhnlichen Aufenthalt gemäß § 26 Bundesabgabenordnung im Inland und bin daher unbeschränkt steuerpflichtig bzw. habe zur unbeschränkten Steuerpflicht optiert (§ 1 Abs. 4 EStG).

Ich scheine in einer weiteren Abgabenerklärung zu einer prämienbegünstigten Pensionsvorsorge im Sinne des § 108a EStG 1988 als Antragstellerin/Antragsteller nicht auf.	
<input checked="" type="checkbox"/> Ich beantrage Prämien für eine Bemessungsgrundlage in Höhe von	Betrag in Euro 1.000,00

Ich scheine in einer weiteren Abgabenerklärung zu einer prämienbegünstigten Pensionsvorsorge im Sinne des § 108a EStG 1988 als Antragstellerin/Antragsteller auf, in welcher ich Prämienleistungen für eine	
<input type="checkbox"/> Bemessungsgrundlage in Anspruch nehme in Höhe von	Betrag in Euro
<input type="checkbox"/> Ich beantrage weitere Prämien für eine Bemessungsgrundlage in Höhe von	Betrag in Euro

Beitragszahlungen an einen Pensionsinvestmentfonds sind nur dann begünstigt, wenn von vornherein ein Auszahlungsplan festgelegt wird, der die Pensionsauszahlung über ein Versicherungsunternehmen vorsieht.

Den Wegfall der für die beantragte Steuererstattung maßgeblichen Verhältnisse werde ich der Abgabenbehörde binnen eines Monats im Wege des Versicherungsunternehmens, der Pensionskasse, der für den Pensionsinvestmentfonds depotführenden Bank, der gesetzlichen Pensionsversicherung, der betrieblichen Kollektivversicherung mitteilen.

Meine Angaben sind richtig und vollständig. Die unberechtigte Inanspruchnahme der Steuererstattung ist strafbar.

Datum ergänzen und unterzeichnen

[D]
Datum, Unterschrift

Muster gemäß 2. b) **bereits** einen Antrag auf eine **andere** Vorsorge-
möglichkeit gemäß § 108a EStG 1988 gestellt:

Zutreffendes bitte ankreuzen !

Antrag auf Erstattung der Einkommensteuer (Lohnsteuer)
gemäß § 108a Einkommensteuergesetz (EStG) 1988 im Wege der/des

- Versicherungsunternehmens** für Beiträge zu einer Pensionszusatzversicherung
- Pensionskasse** für Beiträge der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers zu einer Pensionskasse
- Kreditinstitutes** für den Erwerb von Anteilen an einem Pensionsinvestmentfonds (PIF)
- gesetzlichen Pensionsversicherung** für Beiträge zur freiwilligen Höherversicherung
- betrieblichen Kollektivversicherung**

Bezeichnung und Anschrift der Pensionskasse APK Pensionskasse AG Stahlstraße 2-4 4020 Linz	Bitte Daten ergänzen
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Angaben zur antragstellenden Person

Familien- und Vorname		Versicherungsnummer	Geburtsdatum (TTMMJJ)
Postleitzahl	Wohnanschrift (Ort, Straße, Haus-Nr., Tür-Nr.)		
Telefonnummer		Telefaxnummer	

Erklärung:

Ich habe meinen Wohnsitz bzw. gewöhnlichen Aufenthalt gemäß § 26 Bundesabgabenordnung im Inland und bin daher unbeschränkt steuerpflichtig bzw. habe zur unbeschränkten Steuerpflicht optiert (§ 1 Abs. 4 EStG).

Ich schiebe in einer weiteren Abgabenerklärung zu einer prämiengünstigen Pensionsvorsorge im Sinne des § 108a EStG 1988 als Antragstellerin/Antragsteller nicht auf.	
<input type="checkbox"/> Ich beantrage Prämien für eine Bemessungsgrundlage in Höhe von	Betrag in Euro

Ich schiebe in einer weiteren Abgabenerklärung zu einer prämiengünstigen Pensionsvorsorge im Sinne des § 108a EStG 1988 als Antragstellerin/Antragsteller auf, in welcher ich Prämienleistungen für eine	
<input checked="" type="checkbox"/> Bemessungsgrundlage in Anspruch nehme in Höhe von	Betrag in Euro 1)
<input checked="" type="checkbox"/> Ich beantrage weitere Prämien für eine Bemessungsgrundlage in Höhe von	Betrag in Euro 2)

Beitragszahlungen an einen Pensionsinvestmentfonds sind nur dann begünstigt, wenn von vornherein ein Auszahlungsplan festgelegt wird, der die Pensionsauszahlung über ein Versicherungsunternehmen vorsieht.

Den Wegfall der für die beantragte Steuererstattung maßgeblichen Verhältnisse werde ich der Abgabenbehörde binnen eines Monats im Wege des Versicherungsunternehmens, der Pensionskasse, der für den Pensionsinvestmentfonds depotführenden Bank, der gesetzlichen Pensionsversicherung, der betrieblichen Kollektivversicherung mitteilen.

Meine Angaben sind richtig und vollständig. Die unberechtigte Inanspruchnahme der Steuererstattung ist strafbar.

1) Höhe der Bemessungsgrundlage der bereits bestehenden Vorsorge

2) Differenz zwischen dem bereits verbrauchten Betrag für die andere Vorsorge und € 1.000,00

Datum ergänzen und unterzeichnen

Datum, Unterschrift

E 108a, Seite 1, Version vom 05.04.2006

www.bmf.gv.at

BMF
BUNDEMINISTERIUM
FÜR FINANZEN